



Bessere Luft für Hernals

Berichtersteller:in: Richard Heuberger

Die Bezirksrät:innen der Grünen Alternative Hernals stellen in der Sitzung der Bezirksvertretung am 24.05.2023 gemäß § 104 WStV folgende

RESOLUTION

Resolutionstext:

Die Bezirksvertretung Hernals spricht sich für saubere Luft in Wien und Hernals aus.

Begründung:

Laut der European Environment Agency ist die Luftverschmutzung in der EU das „größte umweltbedingt Gesundheitsrisiko“.

Die wesentlichste lokale Schadstoffquelle ist der motorisierte Verkehr. Zwar wird Feinstaub in Wien auch durch die Verbrennung von Kohle, Biomasse und Abfällen, aber auch durch gewisse Materialbearbeitung emittiert, jedoch ist die Verbrennung von Diesel der Hauptfaktor.

Schadstoffe in der Luft beeinträchtigen die Aufenthalts- und Lebensqualität der Bevölkerung und stellen eine wesentliche gesundheitliche Gefahr dar. Laut Europäischer Umweltagentur verursacht die Luftverschmutzung durch Feinstaub, Stickstoffdioxid und Ozon in Österreich 6.100 vorzeitige Todesfälle pro Jahr, das sind 69 Todesfälle pro 100.000 Einwohnerinnen und Einwohner.

Um die Bevölkerung über die Luftqualität zu informieren, wären Anzeigetafeln zur Luftgüte in Hernals wünschenswert.

Als Willenskundgebung soll diese Resolution in geeigneter Form an die Bevölkerung kundgemacht werden. Die

KUNDMACHUNG

soll durch Aushang in der gassenseitigen Amtsvitrine des Magistratischen Bezirksamtes 17 binnen 3 Werktagen auf die Dauer von ca. 30 Kalendertagen erfolgen und auf der offiziellen Webseite des Bezirks Hernals veröffentlicht werden.

Für die Fraktion Grüne Alternative Hernals

Richard Heuberger, Klubvorsitzender